



Neues aus dem Hoffnungsgut

2. Quartal Schuljahr 2025/2026





„Oh, wie interessant!“

Liebe Eltern,

es weihnachtet sehr – und wenn es so sehr weihnachtet, dann ist das Schuljahr bereits fünf Monate alt. Wir freuen uns, Ihnen in unserem zweiten Quartalsbrief wiederum einen Einblick ins Hoffnungsgut zu ermöglichen - mit spannenden Berichten, wichtigen Ankündigungen und Informationen rund um den Schulalltag, ganz nach unserem Schulhaus-Motto für das zweite Quartal „Oh, wie interessant!“.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Vorweihnachtszeit, funkelnde Weihnachtstage - ganz egal, ob Sie Weihnachten aktiv feiern oder nicht - und vor allem: viel Frieden im Herzen.

Hoffnungsvoll,

Oliver Hauser, Silvia Boxler und das ganze Team Hoffnungsgut

O. Hauser S. Boxler - g



Adventszauber 2025

Etwas Unbeschreibliches funkelt im Hoffnungsgut und plötzlich...

Der Waldweg zwischen dem Nagelpark und dem alten Stadtgraben verwandelt sich in das zu Hause ganz unterschiedlicher Menschen, es funkelt und glitzert, es spielt Musik, eine Geschichte wird erzählt. Es ist ein Fest für ALLE.

Die Kinder des Zyklus 1 der Primarschule Hoffnungsgut haben, wie in jedem Jahr, ihre ganze Kreativität in die Gestaltung des Adventszaubers gelegt. In diesem Jahr wurden sie von einigen Partnerklassen aus dem Zyklus 2 tatkräftig unterstützt.

Wir laden Sie herzlich ein, den Waldweg zwischen dem Nagelpark und dem alten Stadtgraben, zwischen dem 9. und 16. Dezember 2025, zu besuchen und zu geniessen.

Der Weg ist jeweils von 17 bis ca. 20 Uhr mit Laternen beleuchtet. Bitte nehmen Sie Ihr Handy für das Einlesen verschiedener QR-Codes und eine Taschenlampe mit.

Alle Beteiligten, von Klein bis Gross, freuen sich schon riesig auf einen entschleunigenden Adventszauber mit ganz vielen Besuchern!

Die Kinder und Lehrpersonen vom Hoffnungsgut wünschen Ihnen eine frohe Weihnachtszeit.





„Oh, wie interessant!“

Quartalsmotto - „Oh, wie interessant!“

Wie gross sind wir eigentlich alle zusammengezählt? Sind wir grösser als der Eiffelturm? Welche Hobbies haben die Lehrpersonen? Wie viele Sprachen werden in unserem Schulhaus gesprochen?

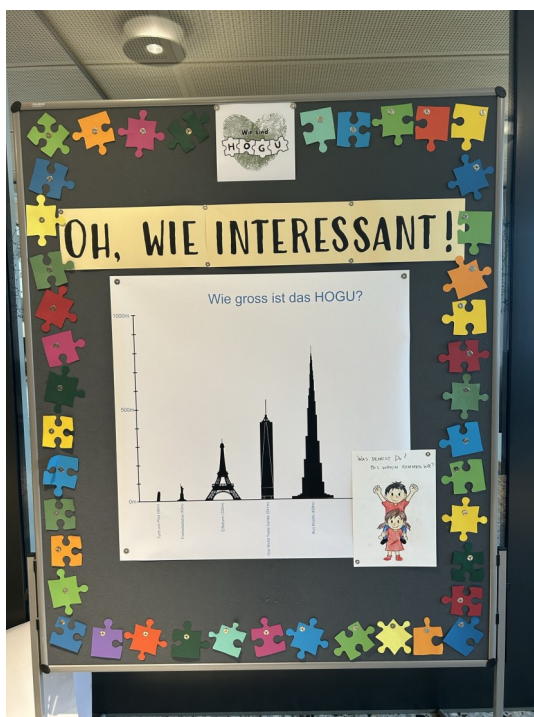
Im Rahmen des Quartaltshemas „Oh, wie interessant!“ bearbeitet das unser Schulhaus mit einfachem und wirkungsvollem Prinzip: Die Kinder gehen wöchentlichen Alltagsfragen nach und entdecken dabei spielerisch, wie man Informationen sammelt, vergleicht und auswertet. Jede Woche setzt eine Lehrperson einen neuen Schwerpunkt und initiiert ein kleines Schulhausprojekt, an dem alle Klassen beteiligt sind.

Die Schülerinnen und Schüler erfassen gemeinsam Daten, halten ihre Ergebnisse auf grossen Plakaten fest. Dadurch erleben sie unmittelbar, wie spannend es ist, Zusammenhänge zu erkennen und eigene Beiträge sichtbar zu machen. Die Frage der Woche schafft Neugier, regt Gespräche an und fördert einen natürlichen Zugang zu Themen wie Zusammenarbeit, Sprache und Zahlenverständnis. Es wird geredet, geraten und hochgerechnet. Am Ende der Woche steht auf einem Plakat eine klar verständliche Auswertung, die den Kindern zeigt, was sie gemeinsam herausgefunden haben.

So entsteht über das ganze Quartal hinweg ein lebendiger Lernprozess, der Gemeinschaft stärkt, Selbstvertrauen fördert und den Blick der Kinder dafür öffnet, was sie als Schulhaus miteinander erreichen können.

Um eine der genannten Fragen zu beantworten: Alle Mitarbeitenden und Kinder zusammengerechnet sind 443.53 m hoch, wenn man uns stapeln würde. Wir sind also nicht nur über hundert Meter höher als der Eiffelturm, sondern auch höher als das One World Trade Center (541m) ohne seine Antenne (417m).

Wir sind nun gespannt, was wir bis zu den Winterferien noch herausfinden werden.





Berichte aus dem Schulleben

„hereinspaziert“

Am 30. September und 30. Oktober 2025 konnten wir unsere ersten beiden Besuchstage unter dem neuen Namen „hereinspaziert“ durchführen. „hereinspaziert“ ermöglicht den Eltern, Erziehungsberechtigten und Angehörigen einen Blick in den Schulalltag und in die Klassenzimmer. Darüber hinaus wollen wir aber auch Raum für Gespräche schaffen. Hierfür richten wir jeweils in unserem schönen Lichthof eine Kaffee-Bar ein, mit frischem Zopf vom Königsbeck. „hereinspaziert“ findet am 30. eines jedem Monats statt. Gerne begrüßen wir Sie am 30. März oder am 30. April 2026.



“hereinspaziert”

Besuchen Sie uns im Hoffnungsgut und werfen Sie einen Blick in den Unterricht!

Dienstag, 30. September

Donnerstag, 30. Oktober

Montag, 30. März

Donnerstag, 30. April

Der Unterricht findet nach Stundenplan statt.

Wir freuen uns auf Sie!



Selbstbedienungsbar
im Lichthof





Ein echter Schweizer-Tag...

Am Freitag vor den Herbstferien erlebten die Schülerinnen und Schüler der Klasse Steiger einen ganz besonderen Schweizer-Tag – passend zu ihrem NMG-Thema. Ob beim eigenen Herstellen von Schokolade, beim Jassen mit der Klasse Steinmann oder beim Schwingen: Der Tag war ein voller Erfolg und bereitete allen grossen Spass. Zum krönenden Abschluss genossen wir gemeinsam ein feines Raclette.





Was wächst denn da?

Ist es eine Buche? Oder doch eine Linde? Ausgerüstet mit dem selbstgebastelten Baumlexikon haben die Kinder erforscht, welche Baumarten auf dem Schulareal Hoffnungsgut zu finden sind. Dabei wurden Blattformen, Früchte oder auch die Rinde begutachtet und die Baumart anschliessend auf dem Ortsplan notiert.

Die Auswertung der Feldforschung erfolgte dann im Klassenzimmer. Ganz klar in Überzahl sind mit über 20 Exemplaren die Ahornbäume, gefolgt von den Buchen mit rund zehn Stück. Im Mittelfeld sind die Eichen, Linden und Kastanienbäume. Den Schlussrang belegen die zwei Apfelbäume.





Un kilomètre à pied...

Wie lange die Kilometer-Distanz wirklich ist, weiss man am besten, wenn man sie selber abgemessen hat. Und genau das haben die Kinder der 4. Klasse Schönenberger zum Thema Längenmasse gemacht. Mit dem Distanz-Messrad ging es vom Eingang des Schulhauses Hoffnungsgut an der Badi vorbei Richtung Waldpark. Kurz nach dem Waldparkstrassen-Schild zeigte der Zähler dann tausend Meter an.





Schulwegsicherheit

Wer auf der Strasse sichtbar ist, ist sicherer unterwegs. Wird ein Kind dank einer Leuchtweste nur eine halbe Sekunde früher entdeckt, verkürzt sich der Anhalteweg um sieben Meter. Wir möchten Sie an die **Leuchtwesten- und Helmtragepflicht** erinnern. Bitte unterstützen Sie Ihr Kind im zuverlässigen Tragen der Weste (für alle, auch Fussgänger*innen) und des Helms (für Velo- und Kickboardfahrer*innen).

Danke!

Kleiderfundgrube

Unsere Schülerinnen und Schüler vergessen in ihrem Eifer gerne einmal ein Kleidungsstück, eine Trinkflasche, eine Znüibox etc. oder sie lassen diese persönlichen Dinge unbedacht irgendwo liegen. Unser fleissiger Hauswart Herr Langhart sammelt diese verwaisten Fundstücke ein und richtet dann jeweils vier Mal pro Jahr ein „Fundbüro“ ein. Das Fundbüro finden Sie derzeit im Haupteingang zu unserem Schulhaus.

Bis zu den Sportferien sind Sie eingeladen, dort während den Öffnungszeiten (07.30 - 12.15 Uhr/13.30 - 16.15 Uhr) vorbeizuschauen, falls die teure Winterjacke nicht mehr zuhause an der Garderobe hängt.

Gedanken fliessen lassen...

Uns als Schule ist es ein Anliegen, dass ihre Kinder genügend trinken, damit die Gedanken frei fliessen können.

Die Kinder können sich bei uns im Schulhaus mit einer mitgebrachten Trinkflasche Wasser selbst abfüllen. Vielleicht haben sie gehört, dass nicht alle das Wasser aus den Wasserhähnen im Gebäude mögen. Die Wasserqualität ist einwandfrei. Das Wasser durchläuft allerdings ältere Leitungen, bis es in den Schulzimmern zum Hahn raussprudelt und deshalb finden Manche, das Wasser habe nicht so einen feinen Geschmack.

Aufgrund dieser Tatsache, bitten wir Sie liebe Eltern ihrem Kind eine Trinkflasche mit frischem Wasser in die Schule mitzugeben. Den Lehrpersonen haben wir empfohlen, während den Wintermonaten im Schulzimmer Tee zu kochen, so dass die Kinder davon trinken und ihren Durst stillen können.

Während den wärmeren Jahreszeiten bitten wir ebenfalls täglich von zu Hause eine gefüllte Flasche Wasser in die Schule mitzubringen. Für sehr durstige Kinder besteht die Möglichkeit am Morgen oder in der Pause am Aussenhahn, unserer Füllstation, ihre Trinkflaschen aufzufüllen. Dann sind diese nämlich wieder offen und nicht wie jetzt im Winter wegen Frostgefahr abgedreht.

Uns ist es wichtig, mit den Kindern sauberes Trinkwasser zu thematisieren und einen sorgfältigen Umgang mit dieser wertvollen Ressource zu lernen. Wir danken auch Ihnen, wenn sie uns in diesem Anliegen unterstützen.



Was ziehe ich heute an?

Uns ist es wichtig, dass Ihre Kinder grundsätzlich in bequemen und zweckmässigen Kleidern in den Kindergarten und die Schule kommen. Die Erfahrung hat jedoch gezeigt, dass lockere Hosen, wie beispielsweise Trainerhosen dazu verleiten können, einander aus Spass die Hosen runterzuziehen. Daher legen wir Ihnen nahe, Ihre Kinder mit Kleidungsstücken auszurüsten, welche diese Möglichkeit ausschliesst und die Kinder somit gar nicht auf solche Gedanken kommen können.

Herzlichen Dank auch hier für Ihre Unterstützung!

Personelles

Korrektur: In unserer ersten Quartalsinformation haben wir unser Teammitglied Tatjana van den Bosch fälschlicherweise als „Unterrichtsassistenz Kiga 1“ willkommen geheissen. Frau van den Bosch gehört unserem Team als **Klassenlehrperson Kiga 12** an. Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen.

Frau Julia Wüst wird uns zum Ende des Semesters verlassen. Mit Beginn des neuen Semesters werden Herr Nils Brügger die SHP-Lektionen und Herr Daniel Pfändler die Regelunterricht-Lektionen in der Klasse von Herrn Pfister übernehmen. Wir wünschen Julia alles Gute und bedanken uns für ihren Einsatz im Hoffnungsgut. Nils und Daniel wünschen wir gutes Gelingen und viel Freude mit der neuen Aufgabe!





Informationen

Elternschule Bischofszell

Die Elternschule Bischofszell lädt jährlich zu öffentlichen Vorträgen für Eltern und Betreuungspersonen ein. Die Referate behandeln Themen rund um Kinder und Jugendliche sowie die Herausforderungen des Alltages mit ihnen. Sie finden jeweils im Oktober und November in der Aula Sandbänkli in Bischofszell statt und können kostenlos besucht werden. Hast du Themenwünsche oder Vorschläge für Referenten? Lass es uns wissen! Wir setzen alles daran, inspirierende Vorträge mit den passenden Experten zu ermöglichen.

Kontakt: Sandra Beeler / info@lebenliebenatmen.ch / 071 422 64 63

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage der Schule Bischofszell unter:

Elterninformation

Präventionsprogramm

Es ist wichtig, dass Kinder den Umgang mit den diversen Medien frühzeitig erlernen. Aus diesem Grund veranstaltet die VSG Bischofszell regelmässige, auf das Alter der Kinder zugeschnittene Medien-Bildungsabende für Eltern. Zu diesen Veranstaltungen werden Sie, liebe Eltern, über die Plattform escola eingeladen.

13.01.2026, 19.30 Uhr - 3. Primarklassen, Zihlschlacht Kleinsaal

14.01.2026, 19.30 Uhr - 3. Primarklassen, Bischofszell Aula Sandbänkli

17.03.2026, 19.30 Uhr - 5. Primarklassen, Hauptwil Kleinsaal

18.03.2026, 19.30 Uhr - 5. Primarklassen, Bischofszell Aula Sandbänkli



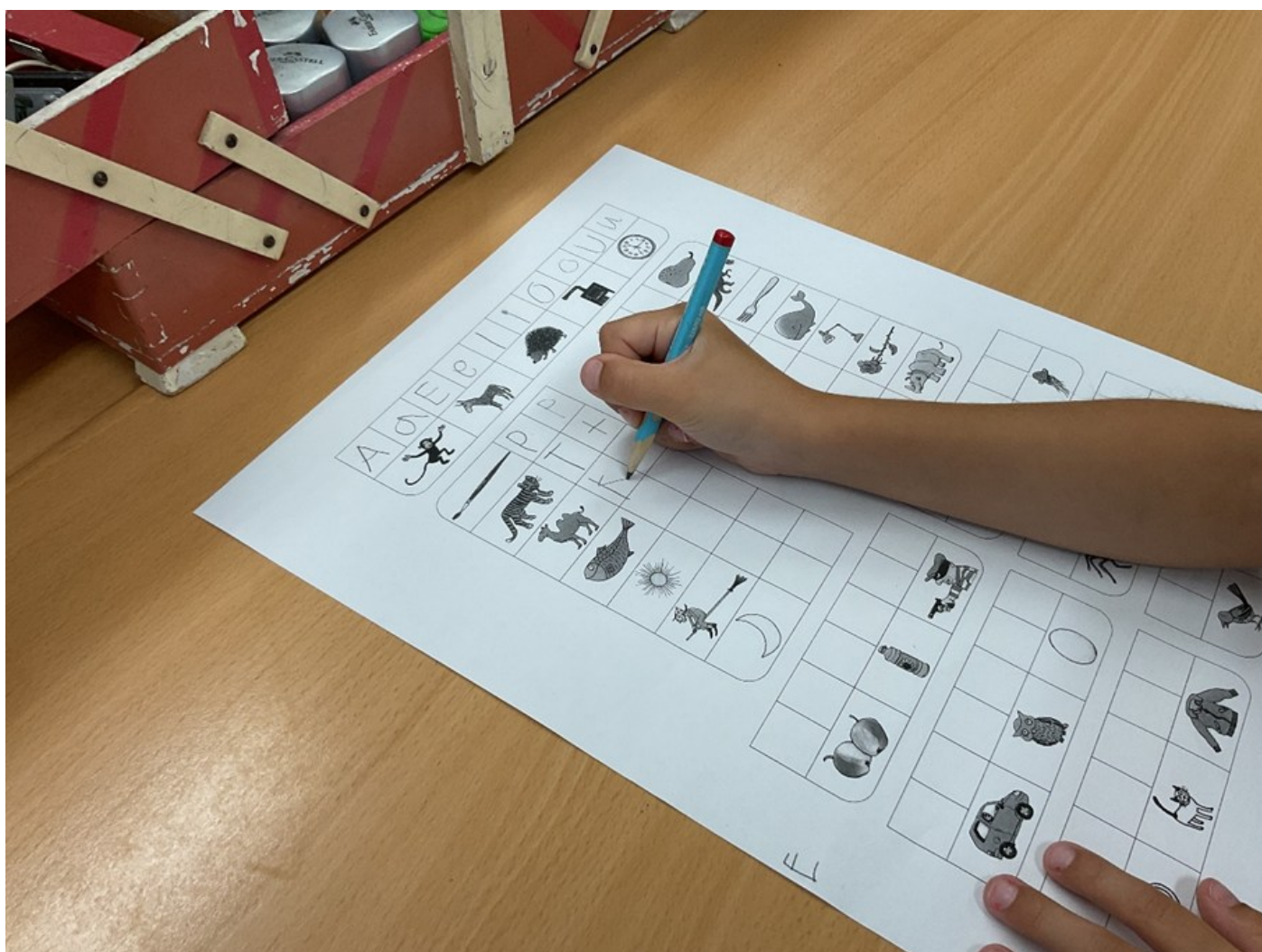
Termine Hoffnungsgut

20.12.25 - 04.01.26 Weihnachtsferien

13.01.26, 19.00 - 20.30 Uhr Medienbildungsabend 3. Klassen, Kleinsaal Zihlschlacht

14.01.26, 19.00 - 20.30 Uhr Medienbildungsabend 3. Klassen, Aula Sandbänkli

24.01. - 01.02.26 Sportferien





Ausklang...

„Mir gefällt es hier im Hugu, weil ich meine Freunde sehe.“ (1./2. Klasse)

„Ich gehe gerne in die Schule, weil ich viel Spass habe.“ (1./2. Klasse)

„Mit gefällt es hier im Hugu, weil ich auch Zeit zum Spielen habe.“ (1./2. Klasse)

„Mir gefällt es hier, weil wir montags Turnen haben.“ (3./4. Klasse)

„Besonders gefallen hat mir bis jetzt, dass wir Finkensäcke im TW gemacht haben.“ (3./4. Klasse)

„Ich gehe gerne in die Schule, weil die Lehrer nett sind und ich Sport mag.“ (3./4. Klasse)

Das Team Hoffnungsgut wünscht Ihnen, liebe Eltern, eine schöne Weihnachtszeit!

